

**Bei den Veranstaltungen im Haus sind zur Minimierung einer Infektiosgefahr besondere Regeln zu beachten, die unser Team für uns zusammengestellt hat und die analog auch in anderen Stadtteilkultureinrichtungen in Hannover angewendet werden:**

### **Mundschutz tragen**

Beim Betreten des Kulturhauses Hölderlin Eins sowie auf den Gängen ist ein Mundschutz zu tragen, der zuverlässig Mund und Nase bedeckt.

### **Hände waschen**

Nach dem Betreten des Gebäudes bitte unbedingt die Hände ausgiebig mit Seife waschen. (Seifenspender sind in den WCs vorhanden)

### **Eingang und Ausgang**

Der Zugang in das Kulturhaus Hölderlin Eins erfolgt ausschließlich über den Eingang von der Hölderlinstraße, der Ausgang über den Hof (ein barrierefreier Eingang ist weiterhin über den Hof möglich).

### **Aufenthaltsregeln**

- » Bewegungen & Aufenthalt auf Gängen sind auf ein Minimum zu reduzieren!
- » Mindestabstand zwischen Personen = 1,5 Meter
- » Tische dürfen nicht verschoben werden, da sie in ihrer Position die Einhaltung des Mindestabstands garantieren.
- » Die maximalzulässige Personenzahl pro Raum darf nicht überschritten werden:  
Raum 2 = max. 10 Personen  
Raum 3 = max. 9 Personen  
Raum 4 = max. 4 Personen  
Gr. Saal = max. 36 Personen
- » Mindestens 15 Min. nach jeder Veranstaltung stoßlüften  
(Fenster dazu vollständig öffnen)
- » Alle Arbeitsoberflächen gründlich mit Seifenwasser abwischen  
(Reinigungsmaterial stellen wir bereit)

### **Einverständiserklärung bei Nutzung der Einrichtung**

Beim Auftreten einer Infektion mit dem Corona-Virus müssen der/die Erkrankte oder deren Sorgeberechtigte das Büro des Kulturhauses umgehend informieren. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen im Hölderlin Eins erklären Sie sich mit diesen Regeln einverstanden.

### **Kontaktdatenerhebung (Listen liegen in den Räumen bereit)**

Zur Nachvollziehbarkeit eventueller Infektionsketten ist es notwendig, dass sich alle Gäste einer Veranstaltung in Listen eintragen. Die erhobenen Daten werden von uns nach einem Monat vernichtet. Wir gehen davon aus, dass die jeweiligen Kursleiter / Kursleiterinnen das Ausfüllen der Listen gewährleisten und diese nach der Veranstaltung im Briefkasten deponieren.